

Protokoll der Sitzung des
Pfarrgemeinderates St. Johannes Baptist Herford
am Montag, 1. September 2025,
im Pfarrheim Maria Frieden, Beginn 19 Uhr

Teilnehmer: Gemeindereferent Lucas Albers, Maria Brändle, Maria Dargel, Stefan Heckers, Anne-Kathrin Hollenbach, Pfarrer Gerald Haringhaus, Ursula Hubert, Gemeindereferentin Svenja Kuschke, Gemeindereferent Ulrich Martinschledde, Vorsitzender Dietmar Reuber, Diakon Stefan Saalman, Anja Schulte und Stefan Wolff.

1. Der Vorsitzende, Herr Reuber, eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Er stellt fest, dass dies die letzte Sitzung des PGR St. Johannes Baptist Herford ist. Herr Wolff führt das Protokoll.

2. Frau Brändle gibt einen geistlichen Impuls.

Herr Reuber stellt den Anwesenden den neuen Gemeindereferenten Lucas Albers vor. Herr Albers ist 26 Jahre alt und stammt aus dem Sauerland. Dort hat er bereits erste Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirche und in einem Sportverein gesammelt. Bevor er am 1. August seine neue Stelle im Pastoralen Raum Wittekindsländchen angetreten hat, war er vier Jahre im Bistum Osnabrück tätig. Drei Jahre davon in Assistenz.

3. Pastoraltransformation

Herr Haringhaus geht auf die Pastoraltransformation im Erzbistum Paderborn ein. Der nächste Schritt im Prozess ist die Vermessung der Grenzen der Seelsorgeräume. Voraussichtlich entsprechen die Seelsorgeräume den bereits bestehenden Dekanaten. Die Vorsitzenden von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderäten im PRW

werden am 27. Oktober ihr Votum abgeben. Da das Dekanat an drei Bistümer grenzt und eine weitere Grenze mit Bielefeld hat, ist es eindeutig, dass der kommende Seelsorgeraum dem Dekanat entsprechen wird. Im März kommenden Jahres soll dieser Prozess abgeschlossen sein.

Herr Heckers berichtet von der Regionalkonferenz zur Pastoraltransformation, die am 27. August im Haus Neuland in Bielefeld stattfand. Sie hatte 136 Teilnehmer. Aus dem PGR St. Johannes Baptist Herford haben sechs Mitglieder teilgenommen. Die Moderatoren haben alle Fragen gut beantwortet und sie hat ihn positiv gestimmt. Allerdings war sie mit drei Stunden sehr lang und der Raum war überhitzt. Frau Kuschke hat an der Regionalkonferenz im Schloss Ovelgönne in Bad Oeynhausen teilgenommen, die einen Tag später stattfand. Im Fokus stand das Ehrenamt. Außerdem kam die Frage auf, was mit den Pfarrern geschieht, die im Zuge der Pastoraltransformation ihre Leitungsfunktion verlieren. Herr Heckers ergänzt, dass auch im Haus Neuland das Ehrenamt engagiert diskutiert wurde. Er ist der Meinung, dass das kirchliche Ehrenamt mehr Wertschätzung erfahren muss. Der zukünftige Rat der Pfarreien soll sich dieses Thema annehmen.

4. Lichterprozession

Die Organisation der Lichterprozession am 24. Oktober 2025 war bereits Thema der Sitzung des PGR am 1. Juli und wurde in dem entsprechenden Protokoll festgehalten.

5. Singen untern Baum am 13.12. 2025

Das Singen untern Baum findet am Samstag, 13. Dezember, im Anschluss an die 17 Uhr Messe auf dem Kirchplatz St. Johannes Baptist statt. Herr Reuber wird die Einkäufe erledigen. Herr Martinschledde kauft guten Glühwein. Herr Reuber wird ihm noch

die erforderliche Menge nennen. Um die Liedtexte kümmert sich die Pfarrsekretärin, Frau Broßheit.

6. Singen in privaten Gärten

Herr Heckers nennt die Familien, die beim „Singen in privaten Gärten“ während der Adventszeit als Gastgeber fungieren: Familie Klaus, Familie Reuber, Familie Brändle oder Familie Spilker, Familie Heckers. Familie Klaus lädt am Dienstag, 2. Dezember, ein, Familie Heckers am Donnerstag, 11. Dezember, Familie Brändle oder Familie Spilker am Montag, 15. Dezember. Familie Reuber wird sich noch entscheiden, wann sie einlädt. Herr Heckers konnte im vergangenen Jahr beobachten, dass das Interesse am Singen in privaten Gärten zugenommen hat. Er empfiehlt daher, dass die Gastgeber Spendendosen aufstellen, um so die Getränke zu finanzieren. Er kümmert sich auch um die Werbung mittels Einlegern. Bei Familie Klaus werden die Bläser musizieren und die Kinder der Familie. Bei Familie Heckers werden Stefan und Martina Heckers musizieren. Außerdem wird noch die Pianistin Ulrike Burdich aus Enger die Sänger begleiten.

7. Sternsinger

Familien, die von den Sternsängern besucht werden möchten, können ihre Anmeldung in den Kirchen in einer Dose einwerfen. Auch Anmeldungen über das Internet auf der Seite des PRWI oder über das Pfarrbüro sind möglich. Frau Kuschke berichtet, dass sie unter den Kommunionkindern bereits beim Anmeldetag für die Sternsinger und das Krippenspiel wirbt. Am 6. Januar besuchen die Sternsinger den Bürgermeister und den Landrat. Der Aktionstag findet am 10. Januar statt.

8. Besuch in Quedlinburg anlässlich des Mathildentags am 15. März 2026

Herr Heckers berichtet, dass der Besuch in Quedlinburg anlässlich des Mathildentags in diesem März rund 50 Teilnehmer hatte. Viele von ihnen wollen im nächsten Jahr wieder mitfahren. Er wird in der bewährten Weise für die Fahrt werben. Verbindliche Anmeldungen werden ab Januar angenommen. Frau Hubert wird sich wieder um den Bus kümmern. Die Fahrt zum Mathildentag findet am Sonntag, 15. März, 2026 statt und dauert voraussichtlich von 6 bis 23 Uhr. Der Quedlinburger Pfarrer Marco Vogler hat vorgeschlagen, dass auch Messdiener mitkommen, die dann am feierlichen Einzug in die Stiftskirche teilnehmen. Herr Haringhaus befürchtet, dass der frühe Start Kinder nicht begeistern wird. Herr Martinschledde schlägt vor, dass auch andere Teilnehmer der Fahrt am Einzug teilnehmen können. Frau Hollenbach wird mit den Messdienern sprechen und sie über die Details der Fahrt informieren.

9. Verschiedenes

a. Wahlen und Neustart Rat der Pfarreien

Herr Haringhaus berichtet, dass es für den Rat der Pfarreien sechs Kandidaten aus Herford und zwei aus Bünde gibt. Aus Enger, Spenge und Eilshausen kommen keine Kandidaten. Die Wahlen, die digital oder als Briefwahl erfolgen, ziehen sich über eine Zeitspanne hinweg. Ob bereits am 9. November oder später die Ergebnisse vorliegen, ist noch nicht bekannt. Dem Rat der Pfarreien werden gewählte, amtliche und berufene Mitglieder angehören. Zu den amtlichen Mitgliedern gehört jeweils ein Vertreter aus den Berufsgruppen der Pfarrer, Gemeindefereenten, ständigen Diakonen, Pastöre/Vikare. Berufenes Mitglied könnte der Messdienerleiter sei. Auch die Kirchenvorstände sind durch ein stimmberechtigtes Mitglied im Rat der Pfarreien vertreten. Dies

könnte Herr Reuber in Personalunion oder ein Mitglied entweder des KV Enger oder des KV Bünde sein. Laut Satzung muss es spätestens drei Wochen nach der Wahl eine vorbereitende und eine konstituierende Sitzung geben. Beide können an einem Abend stattfinden. Thema der vorbereitenden Sitzung sind die berufenen Mitglieder des Rats der Pfarreien. Die konstituierende Sitzung entscheidet über die Zusammensetzung des Vorstands. Dieser besteht entweder aus zwei gleichberechtigten Vorsitzenden und ein bis drei Beisitzern oder aus drei bis fünf gleichberechtigten Vorsitzenden. Die konstituierende Sitzung entscheidet weiter, wer den Rat der Pfarreien in den Kirchenvorständen vertreten wird. Die vorbereitende und die konstituierende Sitzung werden am Dienstag, 25. November, stattfinden. Beginn 19 Uhr.

Neben dem Rat der Pfarreien, der im PRWI das höchste Gremium sein wird, gibt es auf Stadtebene jeweils ein Gemeindeteam. Die Gemeinden wiederum bilden Orga-Teams. In Herford wären das die Gemeinden Maria Frieden und St. Paulus. Dem Gemeindeteam Herford gehören fünf Mitglieder des Rats der Pfarreien an. Auch Anja Schulte, Maria Brändle und Ursula Hubert erklären sich bereit, im Gemeindeteam Herford mitzuarbeiten. Sie können ihre Mitgliedschaft im gemeindeteam auch vor dem Ende der Legislaturperiode beenden.

- b. Anmeldung für das Abschlussessen von PGR und KV am 29. Oktober in der Knolle in Herford

Folgende Teilnehmer der Sitzung werden am Mittwoch, 29. Oktober, am Abschlussessen in der Knolle (19 Uhr) teilnehmen:

Stefan Heckers, Maria Brändle, Maria Dargel, Stefan Saalman, Ursula Hubert, Anja Schulte, Gerald Haringhaus, Lucas Albers, Svenja Kuschke und Anne-Kathrin Hollenbach. Ulrich Martinschledde wird sich noch entscheiden. Herr Wolff wird Diakon Miroslaw

Borkowski, Susanne Zaluski und Ivica Basic anschreiben und fragen, ob sie teilnehmen werden.

c. Rückblick auf die vergangenen vier Jahre des PGR und
Highlights der Mitglieder

Herr Haringhaus erinnert die Anwesenden, dass der PGR die Arbeit während der Corona Pandemie aufgenommen hat.

Frau Brändle berichtet, wie nach der Pandemie die Gemeinde 2022 Fronleichnam in Maria Frieden wieder erstmals feierte. Für Frau Hubert ist das Legen des Blumentepichs für Fronleichnam immer wieder eine sehr schöne Erfahrung. Frau Kuschke konnte beobachten, dass das Miteinander der Gemeinden in Herford, Bünde, Enger, Spenge und Eilshausen sich gut weiterentwickelt hat. Herr Heckers hat die Touren durch die Gemeindehäuser, die die Mitglieder des PGR im Rahmen ihrer Sitzungen gemacht haben, in guter Erinnerung. Er kann sich an keine Sitzung erinnern, wo er Streit erlebt oder die er frustriert verlassen hätte. Auch Herr Reuber lobt die tolle Gesprächsatmosphäre der Sitzungen. Die Diskussionen seien immer vernünftig und sachlich geführt worden ohne böse Worte. Dafür dankt er allen Mitgliedern des PGR. Frau Brändle lobt das persönliche Miteinander. Herr Haringhaus erinnert an die Entwicklung des Immobilienkonzeptes, das mit vielen Sitzungen und Zwischenstopps verbunden war. Es habe immer eine gute Atmosphäre unter den Teilnehmern geherrscht und das hätten auch die Berater des Erzbistums so erfahren. Frau Hollenbach lobt den Vorstand, der die Sitzungen immer gut vorbereitet habe. Schließlich stellt Herr Reuber noch fest, dass auch innerhalb des Vorstands eine gute Gesprächsatmosphäre geherrscht habe.

Zum Abschluss dankt Herr Haringhaus allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates St. Johannes Baptist Herford für ihr Engagement in den vergangenen vier Jahren. Und auch Erzbischof Dr. Udo Bentz

sagt allen gewählten Mitgliedern des PGR Danke in Form einer Flasche Wein und eines Briefes.

Die letzte Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Johannes Baptist Herford beenden seine Mitglieder mit dem Vaterunser.

Herford, der 9. September 2025

gez. Stefan Wolff